

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1909

257 (3.11.1909)

stago. hat den Reichstag...

hulknaben im Sommer...

großherzogliche Zeitung...

sozialdemokratischer Verrat...

Belustigung...

kurzeit nicht...

hat ein offenes...

in ihrem...

haben, wenn...

die höchsten...

Selene ging...

Sie lehnte...

Sie lehnte...

Sie lehnte...

Sie lehnte...

Herr Homell scheint nicht über Lust zu haben...

Ein Kandidat für Pairskammer.

Die vier zu einem Wahlkreise vereinigten Handelskammern...

Die Abgeordneten der Zweiten Kammer nach Verufen.

- 5 Richter, 8 Rechtsanwälte, 1 Oberstaatsanwalt, 1 Stadtschulrat, 3 Professoren, 3 Volksschullehrer, 6 Landwirte, 1 Redakteur, 1 Parteisekretär, 4 Geistliche, 11 Gewerbetreibende, 4 Gastwirte, 5 Privatbeamte, 2 Arbeiter, 3 Gewerkschaftsbeamte, 2 mittlere Staatsbeamte, 2 Stadträte, 3 Gutbesitzer, 3 Fabrikanten, 6 Bürgermeister, 1 Ratsschreiber.

Das nationalliberale Parteisekretariat für Baden hat mit dem 25. Oktober Herr Paul Thorbecke aus Heidelberg übernommen.

Er gehört der jungliberalen Richtung an und hat sich auch schon schriftstellerisch betätigt.

Zentrumsterrorismus.

Wie das Zentrum das Wahlgeheimnis zu umgehen weiß, zeigte sich in der Gemeinde Watterdingen. Vor dem Wahllokal waren die Wahlzettel der Kandidaten aufgelegt...

In Sachen Zentrumsterrorismus.

Aus Odenheim schreibt man uns: In Ihrem Blatte vom letzten Dienstag, den 26. Oktober, Nr. 249, bringen Sie unter der Überschrift: „Ein weiterer kraffer Fall von Zentrumsterrorismus“ einen Bericht...

1. Bis 11 Uhr nachts war das Haus nicht geschlossen und nicht verriegelt. 2. Da ich selbst bis zu dieser Zeit fort war, konnte ich gar nicht wissen, daß mein Schwager Merkel noch fort bzw. nicht zu Hause war...

Unser Korrespondent hat den Fall geschildert, wie er ihn erlebte und wie Merkel es ihm erzählte. Merkel ist als ein ruhiger, aufrichtiger Mann in Odenheim bekannt...

Der Prozeß Steinheil in Paris.

Heute Mittwoch den 3. November beginnt vor dem Schwurgericht die Verhandlung gegen Frau Margarete Steinheil geb. Japy, die beschuldigt ist, ihren Gatten, den Maler Steinheil und ihre Mutter, Frau Japy, ermordet, bezw. an deren Ermordung sich beteiligt zu haben.

Der Doppelmord.

In der Nacht vom 30. zum 31. Mai 1908 ist der Maler Steinheil in dem ihm gehörigen Hause Impasse Konfin Nr. 6 samt seiner Schwiegermutter, Frau Japy, ermordet worden. In dem Hause befanden sich zur Zeit vier Personen: die beiden Opfer, Frau Steinheil und der Kammerdiener Remy Couillard.

Als Remy Couillard am Morgen des 31. Mai vom zweiten in den ersten Stock herabstieg, hörte er Frau Steinheil rufen. Er kam, entdeckte den Mord, rief die Nachbarn zu Hilfe und bald waren viele Leute da. Frau Japy lag tot auf ihrem Bette, die Beine hingen herab, tief in ihrem Schlunde lag ein Anäuel Watte und um den Hals war eine Schnur geschlungen.

Falsche Aussagen.

Als Remy Couillard auf die Hilfe seiner Herrin herbeieilte, fand er sie auf dem Bette liegen; Hände und Füße waren mit Schnüren umwickelt, von denen einige an den Pfosten der eisernen Bettstelle befestigt waren.

am 29. Mai, als sie mit ihrer Tochter Marthe in Belleville wohnte, nach Paris gekommen, um ihre Mutter zu empfangen, und da diese sich unwohl fühlte, mußte sie mit ihrem Gatten in Paris bleiben. Am 30. Mai ging sie abends um 11 Uhr zu Bette. Um Mitternacht, sie hörte gerade die Uhr im Erdgeschoß schlagen, wurde sie plötzlich geweckt: man warf ihr ein Leinwand oder einen Schleier über das Gesicht, und wollte sie erwürgen, aber sie konnte sich wieder befreien, doch nicht ohne einen Schlag auf den Kopf zu erhalten.

Frau Steinheil behauptete stets, der Beweggrund des Doppelmordes sei Raub gewesen, und wollte glauben machen, in der Morbnacht seien sieben- bis achtausend Franken im Hause gewesen. Aber sie wechselte ihre Aussagen sowohl in der Angabe der Summe wie des Ortes, wo sie aufbewahrt war.

häusliches Verbrechen

handelt. Darauf deutet auch, daß die Mörder ihre Werkzeuge im Hause fanden: die Schnur und die Watte. Die Schnur stammte von einem Anäuel, der in einem Schrank der Küche lag, und die Watte aus einem Paket, das sich in einem Zimmer des ersten Stocks befand.

Noch eine andere Vorsichtsmaßregel ergrieff Frau Steinheil. Die Eheleute Geoffroy, Nachbarn der Familie Steinheil, hatten einen Hund namens Lutz, den sie dem Kammerdiener liehen, damit er ihm in Abwesenheit der Herrschaft das Haus bewachen helfe.

zu werden; das Herz schlug ihr zum Zerpringen, und jeh! — sie waren es, waren es, die hier, in heimlichem, eifrigem Gespräch vorübergegangen! Also genarrt! und genarrt von wem? von einem Menschen, den eine Emilie Cloten gewinnen konnte!

Sie schritt, in tiefes Sinnen verloren, nach ihrem Zimmer zurück. Einmal blieb sie stehen und sagte, tief aufatmend: Gott sei Dank, daß ich schon vorher entschlossen war, zu meinen Eltern zurückzukehren!

(Fortsetzung folgt.)

Lahrer Schanzengefang.

Durch Lahr führt frohe Siegeskunde: „Der rote Stadtrat Monch gewählt!“ Vom Munde tönt sie fort zu Munde, Nur gift'ge Mißgunst hat dabei geschmäht.

**1. angenehmes Arbeiten,
2. gründliche Reinigung und
3. Erzielung einer tadellosen
reinen Wäsche**



Diese drei Vorzüge haben schon vor Jahrzehnten
Dr. Thompson's Seifenpulver
(Marke Schwan)

bei Hausfrauen und Wäscherinnen beliebt gemacht.

Garantiert frei von Chlor und anderen scharfen Substanzen.

Ueberall erhältlich!
1/2 H Paket 15 Pfg.

Todesanzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Bruder und Schwager
Christof Schäfer,
Zimmermann,
im Alter von 47 Jahren, heute Nacht 1 Uhr im neuen Vinzenzhaus sanft verschieden ist. 5685
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Frau Marie Schäfer nebst Kinder,
Elisabeth Mellinger.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 1/2 8 Uhr statt.

Marmorhauer
ein tüchtiger, auf Möbel-Platten geübt, kann sofort eintreten bei
Friedrich Müller Marmorgeschäft,
Waldbornstraße 17. 5690

Joh. Unterwagner
prakt. Bandagist
Kaiser-Passage 22-24.
Bandagen, Lelbblinden, Gummistrümpfe, orthopäed. Korsetts, Plattfüßeinlagen. 4012
Ia. Empfehlungen von Aerzten und Patienten über ausgef. Arbeiten. Irrigatoren, Pessarier, Spritzen aller Art, Gummwaren, hygienische Bedarfsartikel, Damenbinden, Verbandstoffe.
Für Damen weibliche Bedienung. Anprobierzimmer separat. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fahrradhaus „Frisch auf“, Berlin,
Verkaufsstelle Karlsruhe:
Aderstraße 8 (Inhaber Stoll und Sitt),
Eigentum des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“, empfiehlt den wertvollen Bundesmitgliedern, Gewerkschafts- und Parteigenossen seine bestrenommirten
„Frisch auf“-Fahrräder
Laufdecken, Schläuche, Sweaters, Laternen, Glocken, sowie sämtliche Fahrradbestandteile.
Auswahl in Ia. Nähmaschinen.
Besteingerichtete Reparaturwerkstätte für Fahrräder und Nähmaschinen aller Systeme.
Ia. Carbid, das kg zu 35 Pfg., ist außerdem zu haben in folgenden Verkaufsstellen 173
Restauration Rutschmann, Kaiserstr. 13, Restauration „Eiche“, Augartenstr. 60, Schuhmachermeister Müller, Mühlburg, Geibelstraße 4 p., Stadtteil Rühlheim: J. Doppel, Hauptstraße 11, in Raftatt: Restauration zum „Schützen“.
NB, Verkauf sämtlicher Artikel auch an Nichtmitglieder.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

Sanften, langanhaltenden Schnitt
garantiert meine Spezialmarke
Hummel-Rasiermesser
In allen Breiten vorrätig!
Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäß geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts
Karl Hummel, Werderstr. 13.
Telephon No. 1547.

En gros **Schneider-Artikel** En détail
Beste und billigste Bezugsquelle
für sämtliche Schneider-Bedarfsartikel und Bügelutensilien empfiehlt
Karlsruhe **Peter Mees** Herrenstr. 42
Versand auch nach auswärts.
Stellenloser Schreiner sucht Beschäftigung als Schreiner oder Magaziner.
Zu erfragen in der Exp. d. Bl.
Gebr. Sankopfsen wird zu kaufen gef. Gluckstr. 4, 5. Et.

Mandolinen-Unterricht
wird tagsüber und abends an Herren und Damen gründl. ert. ilt. Off. unter 5684 erbeten.
Ein leeres Zimmer mit Küche in der Dillstadt gesucht. Off. unter 5680 an die Exp. d. Bl.

CHRIST. OERTEL, KARLSRUHE
KAISERSTR. 101/103
GROSSES LAGER
KAMEELHAARDECKEN,
WOLLECKEN,
STEPPECKEN,
PIQUECKEN,
TÜLL-BETTDECKEN,
SPACITEL-BAND,
TÜLLGARDINEN.
BETTFEDERN,
FLAUM,
ROSSHAAR,
MATRAZENDRELL,
BETTBARCHENT,
LEINEN,
BAUMWOLLTUCH,
DAMASTE etc.
SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART
ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN.

Persil
Das vollkommenste, wirklich selbsttätige
Waschmittel
von unerreichter Wirkung: gibt mühelos blendend weiße Wäsche bei grösster Schonung des Gewebes. Pakete à 35 und 65 Pfg. Ueberall erhältlich. Alleinige Fabrikanten.
Henkel & Co., Düsseldorf.

Brifetts
7 Stück 10 Pfg.
Zentner 1.30 M.
Bügel-Kohlen
2-Pfd.-Palet 15 Pfg.
Bündel-Holz
1 Bündel 12 Pfg.
30 3.30
50 5.—
empfehl 5681
Bucherer
in den bekann-
ten Verkaufsstellen.
— Telephon 392. —

Neu zugelegt:
Briketts
7 St. 10 Pfg., p. 3 St. 1.30
Bündelholz
große Bündel, 12 Pfg.
Kohlen
im Kleinverkauf von 20 P an 5576
Bügelkohlen
2 Pfd.-Palet 15 Pfg.
Rabattmarken.
Karl Trieb
Kolonialwaren
Jähringerstraße 28.

Städt. Vierordtbad
Heissluft- und Dampfbäder
(Irische, römische und russische Dampfbäder.)
Elektr. Lichtbäder.
Damenbadezeit: Montag u. Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags.
Herrenbadezeit: Alle übrige Zeit und Sonntag vormittags 8-12 Uhr.
1850

Moss- u. Weinfässer
neu und gebraucht, sind zu verkaufen. 4837
Küfer- und Küberer Fink,
Essenweinstraße 20,
früher Waldhornstraße.

Freiburg. Brifett
(groß) 3 St. 5 P., 1 St. 1 P.
Anfeuerwelen,
Mild, Rahm, täglich
W. Kuckenbeck
9 Gaußstraße 9.

Loden-Joppen
(eigenes Fabrikat)
staunend billig
Lud. Gramlich
32 Kronenstraße 32.
Aufforderung.
Auf 1. November d. J. 1909
Gemeinde-Umlage für das Jahr
1909 verfallen.
Umlagepflichtige, welche in
deren Bezahlung noch im Ver-
stande sind, werden daher er-
gefordert, ihre Schuldigkeit bis
längstens 9. November d. J.
entrichten.
Sollte Umlagepflichtigen die
Forderungszettel zugef. sind
den sein, so wollen sich dieselben
bevorzugt nachträglich zur
eines solchen, bei uns gef. in
mündlich oder schriftlich nach
Karlsruhe, den 30. Okt. 1909.
Stadthauptkasse.
F. d. e. r.

Arbeiter-Notiz-Kalender 1910
Geb. 50 Pf. Porto 10 Pf.
Ein nützlicher Ratgeber, ein un-
entbehrliches Nachschlagewerk
für alle in Partei und Gewerks-
schaften organisierten Arbeiter.
Der diesjährige Kalender ent-
hält u. a.: Die Reichstags-
wahlen 1907 und die Reichstags-
Stimmzettel der einzelnen
Parteien bei der letzten Wahl und
Stärke der Fraktionen. — Biogr.
Notizen unserer Reichstagsab-
geordneten. — Die bürgerlichen
Parteien Deutschlands. — Aus-
den sozialdemokratischen Or-
ganisationen. — Preissteige-
rung und Arbeitlohn. — Was
die Berufsämter lehren. —
Sozialdemokratische und Gewerks-
chaftspressen. — Die Gewerks-
schaften Deutschlands. — Inter-
nationale Streit- und Gewerks-
schaftsbewegung im Jahre 1908.
Bereits im Auslande. — Die
deutschen Gewerkschaften.
— Kalenderium und Geschichts-
kalender. — Portofree. — Viel-
seitiges Adressenmaterial.
Außerdem enthält der Kalen-
der ein künstlerisch ausgeführtes
Bilderporträt sowie die Porträts
der in Deutschland gewählten Ge-
nossen Binder, Huber u. Schöpslin.
Zu beziehen durch jede Partei-
buchhandlung und bei den Kol-
porturen.
Zu beziehen durch
Endhandlung
Volksfreund
Karlsruhe, Luisenstr. 28

Wilh. Eckert
Uhrmacher, Marienstr. 28
nebst dem Apollo-Theater
empfiehlt sein Lager in
Taschen- u. Wanduhren
Billige Reparaturwerk-
stätte, Trauringe,
14 far. gestempelt, das
v. M. 12-27. Brillen u. Son-
nenbrillen.

Möbel
aller Art laufen Sie am
billigsten in enormer Auswahl
Jos. Kirmann
Herrenstraße 40.
NB. Ansicht ohne Kaufzwang.
An- und Verkauf
getragener und neuer Sachen
Schuhe, Stiefel, Kleider,
Schürzen, Uhren, Koffer etc.
Frau Rosa Gut
Brunnenstr. 5.
nähe der Markgrafenstraße

10% Rabatt Anzüge, Hosen u. Paletots
nur erstklassige tragfähige Qualitäten in
Herbst- und Winter-Neuheiten.
Reste enorm billig.

Wilh. Wolf jr.
Karlsruhe
Tuch-Abteilung, Kaiserstrasse 82a
Eingang Lammstrasse.

Dr. ...
Mit einer die jüngsten abgeschlossen. Zeitraum von ...
Zu diesen Wahlergebnissen ...
So viel ...
Das Ergebr ...
Zu Betrachtung ...
National ...
in den andern ...
in den Baden ...
den Nation ...
nationalismus ...
herrschende Stel ...
haben. Hier ho ...
es war im Gru ...